



GESELLSCHAFT ZUR ERHALTUNG HISTORISCHER GÄRTEN
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

25.11.15

Informationsbrief Nr. 4/2015

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren!

Dies wird nun der letzte Informationsbrief dieses Jahres sein. Er bietet mir Gelegenheit, einen kleinen Rückblick über dieses, für unseren noch jungen Verein ereignisreiche Jahr zu geben.

Über 40 neue Mitglieder konnten wir begrüßen – mit dem heutigen Stand sind es 134. Davon sind 64 Besitzer größerer Gärten und Parks, 14 Landschaftsarchitekten und Gärtner, 14 Verbände, Institutionen, Stiftungen und Behörden und 42 Garteninteressierte. Wir haben also nach wie vor eine „bunte“ Mitgliederstruktur, die das Interesse eint, unsere historischen Gärten und Parks zu erhalten und das Wissen um dieses Thema zu vertiefen.

Unser Jahresthema „Bäume“ konnten wir in zwei Vortragsveranstaltungen näher bringen: in Probsteierhagen referierte Prof. Dr. Dirk Dujesiefken über aktuelle Baumkrankheiten und in Kletkamp Torsten Volkmann vom Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege über ästhetische, ökologische und denkmalpflegerische Aspekte der Pflege und Erhaltung alter Bäume in historischen Parkanlagen. Beide Vorträge veranlassten den Vorstand, 10 kostenlose Baumberatungen durch ausgewiesene Sachverständige auszuschreiben. Noch in diesem Jahr sollen die ersten Ortstermine von den Sachverständigen Karsten Breier (Gettorf) und Frank Hagen (Elmenhorst), beides Mitglieder unserer Gesellschaft, durchgeführt werden. Die übrigen finden im nächsten Jahr statt. Auch unser erstes größeres Förderobjekt dient der Erhaltung alter Bäume: dank der großzügigen Unterstützung der Umweltlotterie BINGO kann die 280 Jahre alte doppelreihige Lindenallee auf dem Gut Ascheberg saniert werden. Die Fachfirma „Astrein Baumpflege“ (Rixdorf) wird die Arbeiten im Januar 2016 durchführen. Es wäre wünschenswert, wenn in den nächsten Jahren weitere Alleen auf diese Weise erhalten werden können.

Einen regen Zuspruch fand unsere erste Exkursion, die uns im Juni nach Glasau, Wensin, Pronstorf und Bornhöved führte.

Der Vorstand traf sich viermal und verband seine Sitzungen mit Besichtigungen diverser Parkanlagen und Diskussionen mit deren Besitzern. Gerade diese Praxis-Gespräche sind wichtig, um zu erfahren, wo „der Schuh drückt“ und wie der Verein u.U. helfen kann. Leider schied Frau von Samson-Himmelstjerna aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand aus, was sehr bedauert wurde.

Was erwartet uns 2016? Wir werden auf jeden Fall unseren eingeschlagenen Weg fortsetzen, indem wir uns weiterhin für den Erhalt und die Pflege unserer historischen Gärten einsetzen. Als Schwerpunktthema wollen wir uns dem „Küchengarten“ zuwenden. Die Landesgartenschau in Eutin wird uns Gelegenheit zur Vertiefung dieses Themas geben. Unsere Exkursion – voraussichtlich wieder im Juni – wird uns in das Herzogtum Lauenburg führen. Und auch um Fördermaßnahmen werden wir uns kümmern.

Wenn Sie, sehr geehrte Damen und Herren, Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich gern an den Vorstand. Wir wollen einen engen Kontakt zur Praxis und zu unseren Mitgliedern halten.

In der Anlage erhalten Sie wieder das Journal „Blätterrauschen“, das wir für unsere Mitglieder bei der „Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur“ – dankenswerterweise zum Selbstkostenpreis – abonniert haben. Es enthält wieder interessante Artikel und Empfehlungen.

Zum Schluss habe ich noch eine Bitte: empfehlen Sie unsere Gesellschaft weiter; denn wir haben durchaus noch „Wachstumspotential“. Auch Spenden sind sehr willkommen; denn unsere Fördermaßnahmen kosten Geld. Informationen und ein Beitrittsformular findet man auf unserer Website (www.hg-sh.de).

Ihnen allen wünsche ich nun eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein fröhliches Wiedersehen bei der „Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein“ 2016.

Herzlichst

Ihr

Ernst-Wilhelm Rabius

1. Vorsitzender